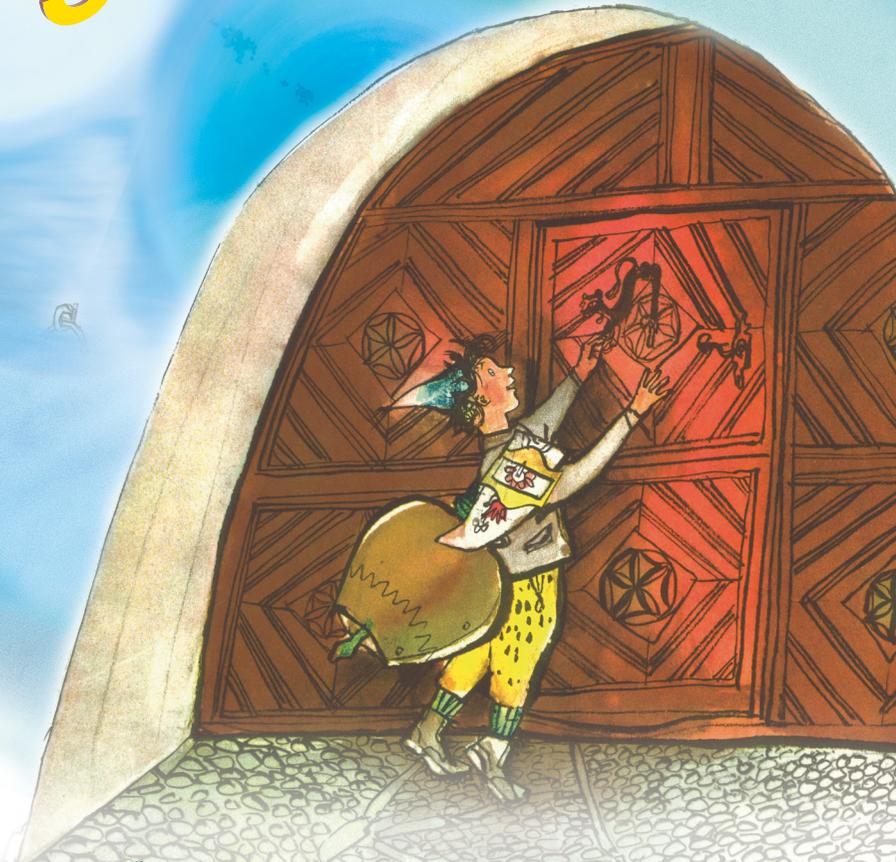


THEATERTER

BASEL

SCHELLEN- URSLI



URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK
PREMIERE AM 29. NOVEMBER 2019
BIS 7. JANUAR 2020, KLEINE BÜHNE
FAMILIENOPER VON MARIUS FELIX LANGE



SCHELLEN-URSLI



Familienoper von Marius Felix Lange Uraufführung/Auftragswerk

AB 6
JAHREN

Nach der «Engadiner Trilogie» von Selina Chönz und Alois Carigiet

Libretto vom Komponisten

In deutscher Sprache

Schellen-Ursli **Michael Bauer/Aaron Christ** (Solisten Knabenkantorei)

Flurina **Alma Bleich/Mira Feigel** (Solistinnen Mädchenkantorei)

Mutter **Kali Hardwick*/Ena Pongrac****

Vater **Dmytro Kalmuchyn*/Anelio Rodríguez**

Gian/Der Winter **Raphael Sigling**

Gspänli/Tiere **Noam Burger/Riga Miftari, Friederika Dvir/Nina Sahin,**

Livio Gerber/Miranda Wise, Viktoria Morar/Danylo Potiekhin

*Mitglied des Opernstudios OperAvenir

**Mitglied des Opernstudios OperAvenir^{PLUS}

Chalanda-Banda

Akkordeon **Jürg Luchsinger** Violine/Bratsche **Fraynni Rui** Kontrabass **Samuele Sciancalepore/**

Melda Umur Klarinette **Yolanda Fernández/José Luis Inglés Martínez**

Schlagzeug **Mirco Huser/Claire Litzler**

Musikalische Leitung **Stephen Delaney** Inszenierung **Tim Jentzen** Bühne und Kostüme

Pascal Seibicke Licht **Roland Heid** Musiktheaterpädagogik und Dramaturgie **Anja Adam**

Dramaturgie **Johanna Mangold**

Studienleitung **Thomas Wise** Korrepetition **Areum Oh** Einstudierung Flurina,

Mädchenkantorei Basel **Marina Niedel, Debora Büttner, Marta Mieze, Marlene Labude**

Einstudierung Schellen-Ursli, Knabenkantorei Basel **Araceli Fernández González,**

Katharina Haun, Rolf Herter, Oliver Rudin Einstudierung Gspänli **Regula Bänziger**

Sprachcoaching **Dorothea Sidow** Regieassistenz und Abendspieleitung **Alina Schwitter**

Bühnenbildassistenz **Noemi Baldelli** Kostümassistenz **Miriam Balli**

Inspizienz **Marco Ercolani**

FÜR DIE PRODUKTION VERANTWORTLICH:

Bühnentechnik **Olivier Bouvard** Beleuchtung **Stefan Erny, Roland Heid** Ton **Beat Frei, David Huggel** Requisite **Stefan Gisler** Maske **Elisabeth Dillinger-Schwarz, Yara Rapold** Ankleidedienst **Mara Danz, Cornelia Peter**

Die Ausstattung wurde in den hauseigenen Werkstätten hergestellt.

Technischer Direktor **Joachim Scholz** Leitung Beleuchtung **Roland Edrich**
Leitung Tonabteilung **Robert Hermann, Stv. Jan Fitschen**
Leitung Möbel/Tapezierer **Marc Schmitt** Leitung Requisite/Pyrotechnik **Stefan Gisler**
Leitung Bühnenelektrik **Stefan Möller** Leitung Bühnenmaschinerie **Matthias Assfalg**

Werkstätten-/Produktionsleitung **René Matern, Gregor Janson, Oliver Sturm**
Leitung Schreinerei **Markus Jeger, Stv. Martin Jeger** Leitung Schlosserei **Andreas Brefin, Stv. Dominik Marolf** Leitung Malsaal **Oliver Gugger, Stv. Andreas Thiel**
Leitung Bühnenbildatelier **Marion Menziger**

Leitung Kostümabteilung **Karin Schmitz** Gewandmeisterin Damen **Frauke Freytag, Stv. Gundula Hartwig, Antje Reichert** Gewandmeister Herren **Ralph Kudler, Stv. Eva-Maria Akeret** Kostümbearbeitung/Hüte **Rosina Plomaritis-Barth, Liliana Ercolani** Kostümfundus **Murielle Vélyà, Olivia Lopez Diaz-Stöcklin**

Leitung Maske **Elisabeth Dillinger-Schwarz**

Premiere am 29. November 2019 im Theater Basel, Kleine Bühne

Aufführungsdauer ca. 70 Minuten ohne Pause

Aufführungsrechte MUSIKVERLAG HANS SIKORSKI, Hamburg

Nach den Kinderbüchern «Schellen-Ursli», «Flurina und das Wildvöglein» und «Der grosse Schnee» von Alois Carigiet (Illustration) und Selina Chönz (Text), erschienen im Orell Füssli Verlag. © 1971 Orell Füssli Sicherheitsdruck AG, Zürich. Alle Rechte vorbehalten.

Bild- und Tonaufnahmen sind während der Vorstellung nicht gestattet.

Eine Produktion von OperAvenir in Zusammenarbeit mit der Mädchen- und Knabenkantorei Basel

OperAvenir mit freundlicher Unterstützung: HEIVISCH, HIAG und Julius Bär

Mit Dank an das Hotel Waldhaus Sils

Der Theaterverein Basel schenkt allen Kindern und Jugendlichen bis 12 Jahre einen Eintritt in «Schellen-Ursli». Schulvorstellungen sind davon ausgenommen.

Öffentliche Hand



Kanton Basel-Stadt
Kultur

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Medienpartner

bz
Basler Zeitung

CHALANDAMARZ-LIED ZUM MITSINGEN!



1. Cha - lan-da- marz, cha-lan-d'a- vrigl, la - schai las_ va - chas our d'u - igl; las_
 2. Cha - lan-da- marz, cha-lan-d'a- vrigl, il bap. la - vur-ra_ cun seis figl, sün

1. Cha - lan-da- marz, cha-lan-d'a- vrigl, la - schai las_ va - chas our d'u - igl; las_
 2. Cha - lan-da- marz, cha-lan-d'a- vrigl, il bap. la - vur-ra_ cun seis figl, sün



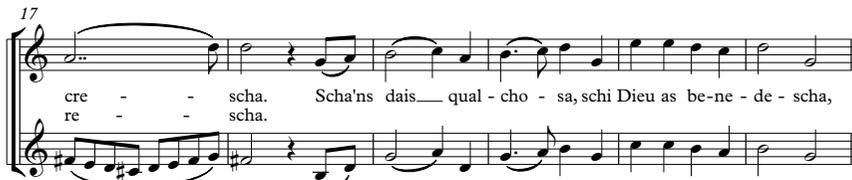
va-chas van culs vdel, las_ nuor - sas culs a - gnels, las_ cha - vras culs u -
 pra-da, aint il_ god, u - tshels quels chan-tan lod. Il_ champ vain cul - ti -

va-chas van culs vdel, las_ nuor - sas culs a - gnels, las_ cha - vras culs u -
 pra-da, aint il_ god, u - tshels quels chan-tan lod. Il_ champ vain cul - ti -



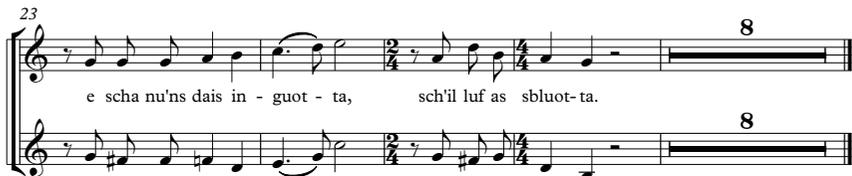
söls, e las gial - li-nas fan ils övs. La naiv_ schmar - sche - scha e l'er - ba_
 -vä; tuot chi voul uos-sa ir our d'chà. Il mu-vel pas-cu - le - scha e'l se-jel pro-spe

söls, e las gial - li-nas fan ils övs. La naiv_ schmar - sche - scha e l'er - ba_
 -vä; tuot chi voul uos-sa ir our d'chà. Il mu-vel pas-cu - le - scha e'l se-jel pro-spe



cre - - scha. Scha'ns dais_ qual - cho - sa, schi Dieu as be-ne - de - scha,
 re - - scha.

cre - - scha. Scha'ns dais_ qual - cho - sa, schi Dieu as be-ne - de - scha,
 re - - scha.



e scha nu'ns dais in - guot - ta, sch'il luf as sbluot-ta. 8

e scha nu'ns dais in - guot - ta, sch'il luf as sbluot-ta. 8

Text und Musik: Otto Barblan, 1899

«Die grosse Geschichte von dem kleinen Jungen wurde schon so oft erzählt, aber noch nie zuvor war sie so gross. Erlösung, Tapferkeit und innere Stärke – darum geht es in dieser magischen Geschichte. Egal, ob du eine Mutter, ein Vater, ein Kind oder einfach nur ein netter Fremder bist, diese wunderbare kleine Geschichte wird dich bestimmt begeistern. Eine Geschichte über einen Jungen, der lernt, aufzustehen und sich den Erwartungen aller entgegenzustellen – auch den deinigen! Begleite uns auf unserer Reise durch das verschneite kleine Dorf und entdecke eine wahrhaft verbindende Fabel.»

HILF DEM SCHELLEN-URSLI, DEN WEG ZUM MAIENSÄSS ZU FINDEN!

